

Das Jahr 2025...

Beitrag von „Quittengelee“ vom 15. Februar 2025 21:38

[Zitat von Bolzbold](#)

...

Im Jahr 2025 mache ich mir mittlerweile Sorgen, ob meine drei Kinder eines Tages ihre Leben für die Fehler lassen müssen, die in der Vergangenheit wie in der Gegenwart gemacht wurden und werden. Ich selbst werde dann Mitte 50 oder gar über 60 Jahre alt sein und kann auf ein weitgehend erfolgreiches und glückliches Leben zurückblicken. Diese Probleme erst dann anzugehen, wenn sie uns wie oben geschrieben direkt treffen, dürfte für meine Kinder zu spät sein.

Sorry, das ist mir zu pathetisch. "Wir haben die Erde nur von unseren Kindern geborgt"?

Seien wir ehrlich, wer es sich leisten kann, das erste Mal darüber nachzudenken, dass der Wohlstand schwinden könnte, hat bislang nicht so viel vermissen müssen.

Aber ich gehöre auf jeden Fall auch zu denen, die in dem USA-ist-unser-Großer-Bruder-Glauben aufgewachsen sind. Der Schreck, dass es nun anders wird, kann neue Energien und Synergien freisetzen oder halt nicht. Ich fürchte ja eher nicht, sonst würden die Leute ab sofort Die Linke wählen, statt CSU und alles rechts davon.